

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 46. (1632)

- 1 Die hinterm Pater knyn und neue Creutze schreiben,
- 2 Die hat nicht eine Sach erleuchtet und bekehrt,
- 3 Der rufft ein Landgut an, und der es ihm gewährt,
- 4 Den muß er vor heraus mit frommen Finten treiben:

- 5 Ein Andrer, den der Muth pflegt Pöfel ab zu reißen,
- 6 Schlägt Aemter aus der Brust, indem der Pater list,
- 7 Und bleibt, wie er vermeint, ein Evangelscher Christ,
- 8 Sein Ammt sei nur Catholsch, nach dem muß er sich heißen.

- 9 Und jener, weil er sonst hat Treu und Lohn verlohren,
- 10 So glaubt er, was man sagt, auch mit dem andern hin;
- 11 Vor wahr, auch selber die, so in die Klöster ziehn,
- 12 Die haben nicht allein den Rosen Krantz erkohren.

- 13 Ich seh' in manchem Wamst ein Art von Ketzern stecken,
- 14 Die mehr als, Arme Leuth, euch können schädlich seyn:
- 15 Auch der euch ehrt, der kan der Worte kurtzen Schein,
- 16 Wie lang der Mantel ist, nicht allezeit bedecken.

- 17 Den Pöfel acht' ich nichts. Dann wann der kommt getreten,
- 18 So lebt er ohn Verstand und stirbet wie ein Vieh:
- 19 Du denckst, er ehret Gott, und weiß dann voller Müh
- 20 Kaum eine Pfanne Bier auff Römisch an zu bethen.

(Textopus: 46.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52044>)